

Vorverkauf

„Alle unter einem Hut“ feiert seinen 40. Geburtstag

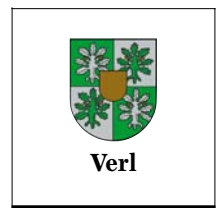
Verl (gl). Ganz im Zeichen des runden Geburtstags steht die größte Verler Narrenveranstaltung am Karnevalssamstag (13. Februar): Seit 40 Jahren feiert die Interessengemeinschaft mit der Schützengilde, dem Sportclub Verl und der Kolpingsfamilie „Alle unter einem Hut“ in der Schützenhalle in Verl.

Die Organisatoren um Sitzungspräsident Raimund Diermann haben sich viel vorgenommen. Die Showtanzgruppe „Happy Dancer“ wird durch mitreißende Darbietungen das Publikum wie eh und je begeistern, denn schon im Gründungsjahr waren sie als „Verler Herzen“ unter der Leitung von Inge Heitjohann

dabei. Dem in nichts nachstehen werden sicherlich die „Hit-Mixer“ aus Herford mit einer Darbietung zum Jahrestag des Mauerfalls zu „Another Brick in the Wall“ von Pink Floyd. Zu den Aktivposten im Programm zählen seit vielen Jahren „Thirty up“ und deren Kindertanzgruppe – beide sind ebenfalls mit von der Partie.

Für seine spitze Zunge und Kommentare zum Geschehen in Verl ist „Till“ bekannt. Die Stadtwerdung wird sicherlich ein Thema für ihn sein. Aber es mischen noch viele einzelne Aktive und Gruppen im Programm mit. „Überraschungen“ sind garantiert, versprechen die Veranstalter. Einen Ehrenplatz soll allen

ehemaligen Präsidenten von „Alle unter einem Hut“ sowie den Gründungsmitgliedern eingeräumt werden. Schließlich soll das Fest auch ein Dankeschön und eine Hommage an die Gründer und all die vielen Aktiven sein. Karten zum Preis von elf Euro gibt es ab sofort bei Schreibwaren Feuerborn in Ölbach-Center.



Kolping Kurzfilme zeigen örtliche Akteure

Verl-Kaunitz (gl). Die Kolpingsfamilie Kaunitz veranstaltet am morgigen Freitag, 19.30 Uhr, einen Filmabend. Sascha Vredenburg zeigt im Pfarrheim eine Auswahl seiner Kurzfilme, in denen auch einige Kaunitzer als Darsteller mitgewirkt haben.

Bis Freitag Anmelden für Planungswerkstatt

Verl (gl). Die Stadtverwaltung weist im Zusammenhang mit der Entwicklung des Ortskerns Verls nochmals auf die Planungswerkstatt am Samstag, 16. Januar, 10 bis 14 Uhr, in der Realschule hin. Interessenten, die am Workshop teilnehmen möchten, sollten sich aus organisatorischen Gründen im Rathaus bei Franz Benrenbrinker, ☎ 05246/961106, bis zum morgigen Freitag, 12 Uhr, anmelden.

Spenden Junge Union hat Geld zu verteilen

Verl (gl). Die bei der Weihnachtsbaumaktion der Jungen Union (JU) gesammelten Spenden möchte die Gruppe wieder Vereinen und Organisationen in Verl zur Verfügung stellen. „Daher bieten wir den gemeinnützigen Gruppen die Gelegenheit, ihren Bedarf – idealerweise in Form von Sachspenden – bei uns bis Freitag, 22. Januar, anzumelden“, heißt es in einer Mitteilung der Christdemokraten. Eine kurze Vorstellung der gemeinnützigen Tätigkeit sei nötig. Die Informationen sollten an Christian Bathe, den Vorsitzenden der JU Verl, Gartenweg 19, 33415 Verl, geschickt werden. Möglich ist das auch per E-Mail. christian_bathe@web.de

Lotterie

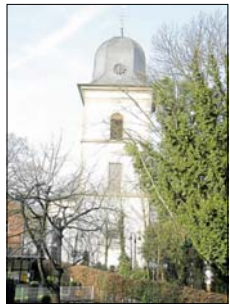


Verlerin gewinnt Trekkingfahrrad

Verl (gl). Bei der Sparlotterie der Kreissparkasse Wiedenbrück hat Marianne Franzbockenkamp aus Verl ein Trekkingfahrrad gewonnen. Den Drahtesel überreichten Geschäftsführer Frank Dreismückenbecker (links) und Kundenberater Ulrich Loeser.

Montag Hauptausschuss hat Vorrang

Verl (gl). Die für Montag, 18. Januar, vorgesehene Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird auf Donnerstag, 21. Januar, verschoben. Beginn soll voraussichtlich um 17 Uhr sein. Stattdessen tagt am Montag ab 17 Uhr der Haupt- und Finanzausschuss im Rathaus.



„Verl entdecken“ heißt der Beitrag des Heimatvereins zum Stadtfest – hier der Turm der Pfarrkirche St. Anna.



Zahlreiche Wanderungen gehören zum Halbjahresprogramm des Heimatvereins – auch entlang des Ölbachs.

Heimatverein rückt „Stadt Verl“ in den Fokus

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Verl (gl). Verl ist Stadt – ganz klar, dass auch der Heimatverein dieses Thema zum Schwerpunkt seines neuen Programms gemacht hat. Zumindest in den kommenden sechs Monaten werden sich Mitglieder und Interessenten auf vielfältige Art und Weise mit ihrem Ort, seiner Entstehung und den Besonderheiten beschäftigen.

Das neue Jahr hat direkt zu Beginn ein wichtiges lokalpolitisches Ereignis mit sich gebracht: Die Kommune Verl, die sich von einer Landgemeinde zu einem wichtigen Gewerbe- und Industriestandort entwickelt hat, bekommt nach einer 1000-jährigen Siedlungsgeschichte die Stadtrechte. Es liegt in der Natur eines Heimatvereins, dass er diesen Umstand zu einem Schwerpunkt in seinem Programm macht.

Umstrukturierungen und Neuerungen gehen mit dem neuen Status Verls einher – dazu zählt auch die Umgestaltung des Ortskerns. Am kommenden Samstag steht das nächste Werkstattgespräch, das offen für alle ist, an. Um darauf gut vorbereitet zu sein sowie eigene Ideen bündeln und einbringen zu können, hat der Heimatverein einen Arbeitskreis gegründet. Das erste Treffen findet am heutigen Donnerstag ab

19.30 Uhr im Heimathaus statt. Die Leitung haben Matthias Holzmeier und Bernhard Klotz. Sie wollen mit Mitgliedern sowie anderen Interessenten Anregungen sammeln und darüber diskutieren. Insbesondere die Entwicklung des historischen Ortskerns sei eine besondere Herausforderung.

Auf eine große Beteiligung hoffen die Heimatvereinsvorsitzende Regina Bogdanow und ihre Mitstreiter aus dem Vorstand bei der Fotoaktion mit dem Titel „Bilder aus dem Verler Ortskern“. „Damit wollen wir das Interesse für die bestehenden Gegebenheiten wecken und herausfinden, welche positiven Seiten die Bürger sehen oder welche Veränderungen vorgenommen werden sollten“, erklärt die Vorsitzende. Vor allen Dingen aber möchte man auch junge und jung gebliebene Verlerinnen und Verler animieren, sich eine Kamera zu nehmen und die liebenswerten Seiten ihrer Stadt abzulichten. Verbunden ist die Aktion mit der Verlosung verschiedener Sachpreise.

Der Wettbewerb mündet im kommenden Sommer in einer großen Ausstellung im Heimathaus anlässlich des Volksfests „Verler Leben“. Dort werden die Fotos der Bürger einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und offenbaren möglicherweise ganz neue Einblicke.

Terminkalender

Verl Donnerstag, 14. Januar 2010

Apothekennotdienst: Neue Apotheke, Verl, Wilhelmstraße 1, ☎ 05246/930393; Arminius-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Holter Straße 4, ☎ 05207/3293

Wochenmarkt Särenheide: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Kartenspiele. Volkshochschule: 18.30 bis 20 Uhr Beratung zu Sprach- und EDV-Kursen, Hauptschule.

Gemeinschaft „Libelle“: 9.30 Uhr Alphabetisierungskurs und Krabbelgruppe, 14 Uhr Hausaufgabenhilfe und Leseförderung.

Hospizgruppe: 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315

TV Verl: 15 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, St. Anna-Straße, ☎ 05246/3123

Osteoporose-Gruppe: 16 Uhr Gruppentreffen, Grundschule Bornholte-Bahnhof, ☎ 05246/2300 und 2473 (außer in den Ferien).

Heimatverein: 19.30 Uhr Treffen Arbeitskreis Ortskern-Gestaltung, Heimathaus.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (acht bis zehn Jahren); St. Marien Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff (12 bis 14 Jahren); 16.45 bis 19.45 Uhr Treff für Jugendliche ab 15 Jahren.

Evangelisches Gemeindezentrum, Paul-Gerhardt-Straße: 17 bis 19 Uhr Jugendtreff „The Line“, 19 bis 21 Uhr Trauerkurse.

Jugendhaus „Oase“: Hausaufgabenhilfe auf Anfrage. Hilfspersonal für abhängige Menschen: 19 bis 21 Uhr Sprechstunde, 20 bis 22 Uhr Gruppenstunde, Waidenschule.

Reise zurück zu Anfängen der Besiedlung

Außer der Fotoaktion und dem Arbeitskreis Ortskerngestaltung gibt es noch einen dritten Schwerpunkt im aktuellen Programm: die Siedlungsentwicklung. Nach einem Lichtbildvortrag am Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr, macht sich der Verein mit weiteren Interessenten eine Woche später (3. März, 14 Uhr) zu

einer Pättkesfahrt auf. Schwerpunkt dabei sind die geologischen und landschaftlichen Grundlagen der Siedlungsentwicklung. Unter der Überschrift „Von der Landgemeinde zu einem bedeutenden Gewerbe- und Industriestandort“ geht es am Mittwoch, 10. März, per Bus durch die Gemeinde – Betriebsbesichtigung

und Pickertessen inklusive. „Die Bauerschaft Bornholte im Bild historischer Karten“ ist der Titel eines Vortrags, den Bernhard Klotz und Michael Erichreineke am Mittwoch, 17. März, ab 19 Uhr im Heimathaus halten. Gleichzeitig wird dann auch eine Ausstellung zum Thema eröffnet. Anlässlich des Verler Stadtfests

am Sonntag, 25. April, organisiert der Heimatverein einen Wettbewerb: Kinder im Grundschulalter durchkämmen als Denkmal-Deaktive den Ortskern und erforschen historische Gebäude. Diese und viele weitere Termine stehen auch im Internet. www.verlerland.de

Volkshochschule



Eva Rolfes wird den berufsbegleitenden Lehrgang leiten.

Berufsbegleitend in die Tiefen der Psychomotorik vordringen

Verl (gl). Aufgrund der veränderten Gesellschaftsbedingungen bekommen Kinder häufig zu wenig Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen, die sie jedoch für ihre weitere Entwicklung benötigen, sagt die Volkshochschule (VHS). Die sogenannte Psychomotorik bietet Kindern an dieser Stelle den Raum, die notwendigen Erfahrungen zu erleben. Die Volkshochschule der Städte Verl, Harsewinkel und Schloß Holte-Stukenbrock startet Ende

Februar mit ihrem zehnmontägigen, berufsbegleitenden Lehrgang Psychomotorik. „Er stützt sich auf ein systemisches Verständnis von Entwicklung und Psychomotorik. Ziel ist die Integration von Psychomotorik als eigenständige Methode in den Alltag der Kinder“, heißt es in einer Mitteilung der VHS. Die berufsbegleitende Qualifizierung wendet sich an Mitarbeiterinnen aus pädagogischen, sozialpädagogischen und therapeutischen Bereichen. Der Lehrgang umfasst 190 Unterrichtsstunden und findet an Wochenenden sowie während einer Bildungswoche im August statt. Er schließt mit einer Prüfung ab. Der Lehrgang findet in der Brisseschule statt. Interessenten schicken die Volkshochschule eine Informationsbrochüre zu. Sie kann bei der Geschäftsstelle in Schloß Holte-Stukenbrock, ☎ 05207/91740, angefordert werden.

Stadtwerdung

Film zum Festakt im Netz

Verl (gl). Etwa 500 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirche- sowie Vereinswesen hat Bürgermeister Paul Hermreck (CDU) in der vergangenen Woche beim Festakt anlässlich der Stadtwerdung begrüßt. Darunter war auch NRW-Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers (CDU), „Die Glocke“ berichtete. Ein Film, der das Geschehen dokumentiert, ist jetzt im Internet zu sehen. Am einfachsten ist er zu finden, wenn Interessenten die Homepage der Stadt Verl aufrufen. In einer kurzweiligen Rede begrüßte Paul Hermreck seine Gäste

und richtete den Blick von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft der heutigen Stadt Verl. Er betonte, dass Verl auch als Stadt die alte Gemeinde bleiben werde – liebenswert, zukunftsorientiert, aber nicht zukunftsichtig. Auch Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers, ließ es sich nicht nehmen, den Bürgern persönlich zu gratulieren. Gleichzeitig rief er alle Menschen dazu auf, sich wieder mehr in der Kommune zu engagieren.

www.verl.de



Der Film zum Festakt ist fertig und zeigt natürlich auch Paul Hermreck (links) und Jürgen Rüttgers. Bild: von Stockum